

Prüfungssimulationstag am 22. April 2023

Wie ist gerade der Ausbildungsstand von mir und meinem Pferd? Wie kann ich mein Training gestalten, um uns weiter zu bringen? Worauf achtet ein Richter bei einer wertenden Prüfung? Der Übergang in eine höhere Klasse oder die weitere Ausbildung eines z.B. Jungpferdes kann zu vielen Fragen und Unsicherheiten führen.

In diesem Zuge veranstaltet der **Wurster Reitklub** erneut einen **Prüfungssimulationstag** mit **Richterin Uta Riemann**.

Dressur und Springen: am 22. April 2023

Jeder Teilnehmer kann je nach Ausbildungsstand und Interesse sowohl eine **selbst gewählte Dressuraufgabe** (aus dem aktuellen FN- Aufgabenheft) als auch eine **Springprüfung** (Springreiter WB, Stilspringen, Jungpferdeprüfungen etc.) auswählen.

Führzügel- und Zeitspringprüfungen werden nicht angeboten!

Jeder Ritt wird, wie auf einem Turnier, absolviert. Anschließend erfolgt auf Basis des Rittes ein **Feedback** und eine bis zu **10-minütige Unterrichtssequenz** zusammen mit dem Richter, um mit Verbesserungsvorschlägen sowie Tipps & Tricks in Zukunft erfolgreicher den Parcours oder die Aufgabe absolvieren zu können. Anregungen für das weitere Training für sich und seinen Trainer werden dabei zusammen mit dem Richter erörtert. Jeder Ritt erhält eine **Wertnote** und wird **protokolliert**.

LPO Dressuraufgaben werden einzeln geritten, die Aufgabe über ein Mikrofon vorgelesen. WBO- Prüfungen werden wie Turniernorm (je nach Teilnehmerzahl) in Gruppen geritten.

Jedes Pferd darf bei bis zu drei Ritten starten. Turnierangelehnte Kleidung und Einflechten des Pferdes ist hierbei erwünscht, die Ausstattung des Pferdes muss der Turniernorm entsprechen.

Anmeldungen bei Ina Struhs unter 0171/ 7085190 per Whatsapp. Hierzu bitte Namen, Geburtsdatum und Leistungsklasse des Reiters, Name und Alter des Pferdes, Größe der Pferde/ Ponys sowie die gewünschte Aufgabe/ Prüfung angeben. Alternativ kann man sich in die Liste im Verein eintragen.

Anmeldeschluss ist der 8. April.

Am 15. April wird eine Starterliste mit Uhrzeiten ausgehängt bzw. veröffentlicht.

Es wird pro Ritt ein Betrag von **10,00€** erhoben. Reiter aus auswärtigen Vereinen und passive Mitglieder zahlen zusätzlich eine Anlagennutzung von **5,00€**. Der vollständige Betrag muss in der Meldestelle (Casino) spätestens eine Stunde vor dem ersten Ritt bezahlt werden.

Jede Anmeldung ist verbindlich und muss bezahlt werden bzw. ein Ersatz organisiert werden.

An beiden Tagen gelten die gültigen Corona Verordnungen.